

## Bildungsplan und Theoretischer Grundbereich

1	Ziel und Inhalt des Bildungsplans	2
2	Voraussetzungen	2
2.1	Bereiche laut Verwaltungsvorschrift	3
2.2	Ausnahmegenehmigungen / Fallgruppen	3
3	Planungsgrundsätze, Definitionen	3
4	Aufbau des Bildungsplans	4
4.1	Aufbau des Bildungsplans	4
5	Planung von Bildungsangeboten	7
5.1	Grundsätzliche Handhabung	7
5.1.1	Klassen- Jahrgangsstufe wählen	7
5.1.2	Neues Bildungsangebot anlegen	7
5.1.3	Bildungsangebote sortieren	7
5.1.4	Bildungsangebote löschen	7
5.1.5	Bildungsangebote bearbeiten / editieren	8
5.2	Planung von Unterricht im Klassenverband	8
5.3	Planung von Gruppenunterricht	9
5.3.1	Planung von Unterricht in klasseninternen Gruppen	9
5.3.2	Planung von Unterricht in Stufengruppen	10
5.3.3	Planung von Unterricht in Mehrstufengruppen	11
5.4	Planung von Unterricht, welcher durch andere Schulen abgedeckt wird	12
5.5	Planung von Unterricht, welcher nicht in der Stundentafel enthalten ist	13
5.6	Planung von Unterricht mit gleichzeitig unterrichtenden Lehrkräften (Verstärkungslehrer)	13
6	Automatisierungen Bildungsplan	14
6.1	Grundsätze und Voraussetzungen	14
6.2	Auswahl der Stufen	15
6.3	Löschen von Bildungsplänen	15
6.4	Anfangsbelegung erzeugen	15
6.5	Übernahme des Bildungsplanes aus Vorjahren	16
6.6	Übernahme von Mehrstufengruppen	16
7	Ziel und Inhalt des Theoretischen Grundbereichs	17
7.1	Grundsätze	17
7.2	Stichtage	17
7.2.1	Bedarfserhebung für ein Schuljahr (1. Stichtag)	17
7.2.2	2. Stichtag	18
7.2.3	Aktuell	18
7.3	Aufbau des Theoretischen Grundbereichs im Primarbereich und der Sek I	18
7.3.1	Grundaufbau, Bereiche der Ansicht	19
7.3.2	Stufen	19
7.4	Bereich Klassen und Schülerzahlen	20
7.4.1	Muster mit Abweichung in Klassenzahl	20
7.5	Bereich Stufensummen	21
7.6	Bereich Tafelfächer	21
7.6.1	Muster mit Abweichung in Stundenzahl pro Fach	22
7.7	Bereich Pauschalen aus Besonderheiten der Schule/Klassen	22
8	Import / Export Planungen	23
8.1	Grundsätze	23
8.2	Sicherheitsvorkehrungen	23
8.3	Export von Planungen	24
8.3.1	Inhalte der Datei mit dem Bildungsplan und dem Lehrkräfteeinsatz	24
8.3.2	Inhalte der Datei mit der Gruppenzuordnung	24
8.3.3	Schrittfolge für Exporte	24
8.4	Import von Planungen	26
8.4.1	Schrittfolge für Importe Bildungsplan und Personaleinsatz	26
8.4.2	Schrittfolge für Importe Gruppenzuordnung	27
9	Löschen von Planungen	28

## 1 Ziel und Inhalt des Bildungsplans

Der Bildungsplan ist die Vorstufe des Personaleinsatzes. Im Bildungsplan werden alle (Bildungs-)Angebote erfasst, für die ein Personaleinsatz notwendig ist. Dies betrifft in der Regel den Unterricht in den Fächern und Kursen, Arbeitsgemeinschaften, Fördermaßnahmen und schulspezifische Angebote, aber auch Angebote, die Schüler in anderen Schulen oder Einrichtungen wahrnehmen, zum Beispiel Schwimmunterricht, Religionsunterricht.

## 2 Voraussetzungen

Bevor der Bildungsplan der Schule erstellt werden kann, müssen die Klassen gebildet werden. Von großer Bedeutung sind die in der Klassenbildung getroffenen Einstellungen zum Schuljahr und dem Klassentyp.

Der Klassentyp steuert die Auswahl der Amtlichen Stundentafel. Für alle Spezialisierungen sind entsprechende Klassentypen eingerichtet.

Für externen Unterricht müssen die Kooperationsschulen, in denen der Unterricht stattfindet, bereits eingetragen sein ([siehe Punkt 7 Schuldaten](#)).

Nutzer des Schulmoduls können den Bildungsplan nur bearbeiten, wenn die entsprechenden Rechte in der Rollendefinition und –zuordnung eingetragen wurden.

## 2.1 Bereiche laut Verwaltungsvorschrift

Vor jedem Schuljahr wird durch das Sächsische Staatministerium für Kultus eine Verwaltungsvorschrift Bedarf und Schuljahresablauf herausgegeben. In dieser sind unter anderem die Bereiche ausgewiesen, für die Personalanteile zugewiesen werden. Diese Bereiche müssen im Bildungsplan vermerkt werden.

Abkürzung	Inhalt
GB	Bildungsangebot wird über Grundbereich abgedeckt.
SchlVO	Bildungsangebot wird über Integration nach SchlVO abgedeckt.
EB	Bildungsangebot wird über Ergänzungsbereich abgedeckt.
SPL	Bildungsangebot wird über Schulleiterpool, Pädagogisches Plus abgedeckt.
LAA	Bildungsangebot wird durch Lehramtsanwärter abgedeckt, die nicht im Grundbereich unterrichten.
ext	Bildungsangebot findet an anderer Schule statt, die Schüler sind dort Gastschüler.
ZB	Bildungsangebot wird durch Eltern, Vereine oder andere abgedeckt.

Jeder Unterricht ist einem der Bereiche zuzuordnen, dabei ist die von der Regionalstelle-SBA ausgereichte Stundenzahl zu beachten.

## 2.2 Ausnahmegenehmigungen / Fallgruppen

Ebenfalls in der Verwaltungsvorschrift Bedarf und Schuljahresablauf sind die Ausnahmegenehmigungen zur Klassen- und Gruppenbildung aufgeführt. Genannt werden derzeit:

Fallgruppe I	wenn die Räume der Schule bzw. Teilbereiche (z. B. Fachkabinette, Werkstätten, Laborräume, Kursräume der gymnasialen Oberstufe, Sporthalle) die sicherheitstechnischen Anforderungen zur Verhütung von Unfällen nicht gewährleisten und deshalb die Unterschreitung der Klassen-, Kurs- oder Gruppenobergrenze erforderlich machen
Fallgruppe II	wenn das Schulnetz dies aufgrund regionaler wirtschaftlicher und siedlungsgeographischer Gegebenheiten notwendig macht und keine sinnvolle Alternative gemäß den Planungsvorgaben für die Planung und Einrichtung von Schulstandorten zulässt
Fallgruppe III	wenn gesonderte Regelungen in Verordnungen, Verwaltungsvorschriften oder Erlassen dies bestimmen, insbesondere die Schulintegrationsverordnung, die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Arbeit an sorbischen und anderen Schulen im deutsch-sorbischen Gebiet vom 22. Juni 1992 (SächsGVBl S. 307), der Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus – Schulrechtliche und schulorganisatorische Regelungen für die Arbeit der „Sportbetonten Schulen“ im Freistaat Sachsen vom 13. Februar 2003 (MBI.SMK S. 94)
Fallgruppe IV	wenn die Ausbildung in Landesfachklassen oder länderübergreifenden Fachklassen erfolgt.

Vorhandene Ausnahmegenehmigungen sind im Bildungsplan zu vermerken (siehe Punkt 4).

## 3 Planungsgrundsätze, Definitionen

Die Planung der Bildungsangebote erfolgt stufenweise.

Bildungsangebote wie Re/Eth, welche in der Amtlichen Stundentafel als Wahl dargestellt sind, sowie die Arbeitsgemeinschaften, Profilunterricht, Vertiefungskurse, Neigungskurse und 2. Fremdsprache müssen im Bildungsplan durch Änderung des Eintrags BA (geplantes Bildungsangebot) spezifiziert werden.

Die Planung aller Bildungsangebote erfolgt als:

- Unterricht im Klassenverband
- Unterricht in klasseninternen Gruppen
- Unterricht in Stufengruppen
- Unterricht in Mehrstufengruppen

Die Regel ist Unterricht im Klassenverband. Dabei besuchen alle Schüler gemeinsam den Unterricht.

Unterricht in klasseninternen Gruppen kann geplant werden, soweit es laut Verwaltungsvorschrift gestattet ist. Dies betrifft vor allem die Fächer Ethik und Werken. An Unterricht in klasseninternen Gruppen nimmt ein Teil der Schüler einer Klasse teil. Dies kann bei einer Integrationsmaßnahme z. B. auch nur ein Schüler sein.

Unterricht in Stufengruppen kann z. B. für die Fächer Sport, Religion, Werken und Informatik geplant werden. An Unterricht in Stufengruppen nehmen Schüler aus verschiedenen Klassen einer Stufe teil. Zum Beispiel eine Sportgruppe aus den Mädchen der Stufe.

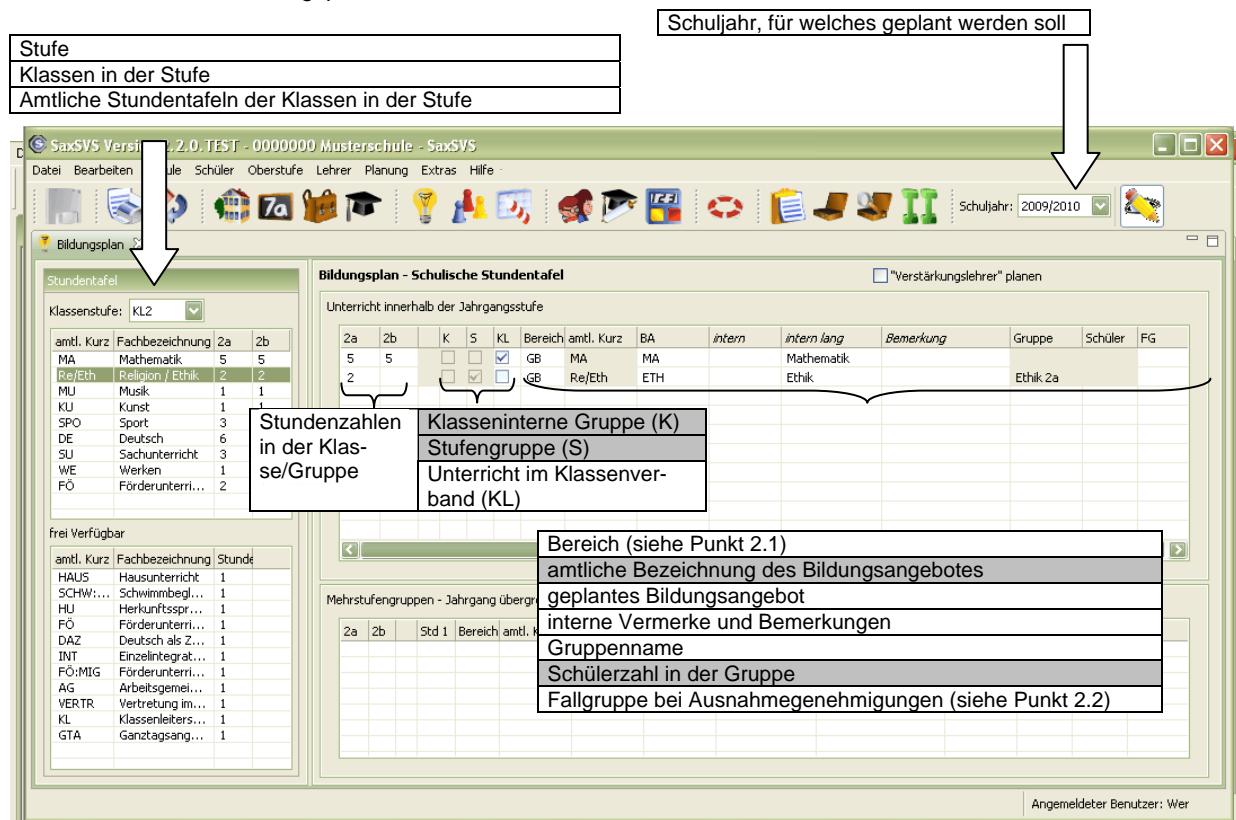
Mehrstufengruppen sind Gruppen, in denen Schüler aus Klassen unterschiedlichen Stufen teilnehmen. In der Regel betrifft dies die Arbeitsgemeinschaften, aber auch Religionsgruppen oder Fördergruppen.

#### 4 Aufbau des Bildungsplans

##### Aufruf Bildungsplan

☞ Menü Planung, Punkt Bildungsplan oder Symbol  wählen.

##### 4.1 Aufbau des Bildungsplans



The screenshot shows the 'Bildungsplan - Schulische Stundentafel' window. At the top right, there is a dropdown menu labeled 'Schuljahr, für welches geplant werden soll'. Below it, a date 'Schuljahr: 2009/2010' is selected. On the left, there is a 'Stundentafel' section with a dropdown 'Klassenstufe: KL2'. The main area contains a grid for lesson planning, with columns for '2a', '2b', 'K', 'S', 'KL', 'Bereich', 'amt. Kurz', 'BA', 'intern', 'intern lang', 'Bemerkung', 'Gruppe', 'Schüler', and 'FG'. Below the grid, there are three sections: 'Stundenzahlen in der Klasse/Gruppe', 'Klasseninterne Gruppe (K)', and 'Stufengruppe (S)'. To the right of the grid, there is a sidebar with several tabs: 'Bereich (siehe Punkt 2.1)', 'amtliche Bezeichnung des Bildungsangebotes', 'geplantes Bildungsangebot', 'interne Vermerke und Bemerkungen', 'Gruppenname', 'Schülerzahl in der Gruppe', and 'Fallgruppe bei Ausnahmegenehmigungen (siehe Punkt 2.2)'. At the bottom left, there is a 'frei Verfügbar' section with a table of available subjects and their hours. At the bottom right, it says 'Angemeldeter Benutzer: Wer'.

Der Bildungsplan ist stufenweise aufgebaut. Damit kann über Schuljahr (Menüleiste) und Klassenstufe (Auswahlbereich) der Plan für eine Stufe in einem Schuljahr angezeigt werden.

Die Stufen entsprechen den Jahrgangs- und Klassenstufen.

In der Grundschule existiert zusätzliche die Stufe SV für schulvorbereitende Projekte. Maßnahmen dazu sind in dieser Stufe zu planen (vorher „Klassen“ anlegen).

Weitere Stufen mit Sonderfunktion sind:

DJ	Dehnungsjahr
VKA	Stufe zur Beschulung von Migranten in der 1. Phase gemäß Lehrplan Deutsch als Zweitsprache
sonst	Stufe für Gruppen in Klink- und Krankenhaussschulen
VK/E	Vorbereitungsklassen in Schulen des 2. Bildungsweges

##### Auswahlbereich

Der Auswahlbereich(rechts) zeigt im oberen Teil die Amtlichen Stundentafeln der gebildeten Klassen, diese sind vom Klassentyp abhängig. Der in der Klassenbildung eingetragene Klassentyp wird beim Halten der Maus über den Klassennamen als „Toolipp“ angezeigt.

Klassenstufe:	KL2				
amt. Kurz	Fachbezeichnung	2a	2b	2s	
MA	Mathematik	5	5	5	GS:KL2:S
ISL	Intensives Sp...			1	
Re/Eth	Religion / Ethik	2	2	2	
MU	Musik	1	1	1	

Im unteren Teil des Auswahlbereiches sind zusätzliche Bildungsangebote verfügbar. Diese müssen für Bildungsangebote außerhalb der Amtlichen Stundentafeln genutzt werden.

### Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich (rechte Seite) enthält oben den Unterricht in Klassen, klasseninternen Gruppen und Stufengruppen.

Vorn sind die in der Stufe gebildeten Klassen aufgelistet. Die Einträge in diesen Spalten enthalten die Anzahl der Stunden der Klasse/Gruppe in einem Bildungsangebot.

In den Spalten „K“, „S“ und „KL“ wird angezeigt, ob der Unterricht in klasseninternen Gruppen, Stufengruppen oder im Klassenverband erteilt wird. Die Spalte „KL“ ist bearbeitbar, die anderen Spalten entstehen auf Grund der eingetragenen Stundenzahlen (siehe Punkt 5.3).

In der Spalte „Bereich“ wird eingetragen, aus welchem Zuweisungsbereich (siehe Punkt 2.1 und Punkt 5.4) die Stunden geplant werden sollen. Bei Fächern aus der Amtlichen Stundentafel wird der Bereich „GB“ vorausgefüllt, kann aber überschrieben werden, wenn z.B. der Ergänzungsbereich genutzt werden soll.

Die Spalte „amtl. Kurz“ enthält das amtliche Kürzel für das Bildungsangebot, dieses Kürzel kann nicht verändert werden. Jedes Angebot muss auf einem amtlichen Kürzel basieren.

Die Spalte BA enthält die Spezifizierung des Bildungsangebotes. Diese Spalte wird mit dem Wert von „amtl. Kurz“ vorausgefüllt. Bildungsangebote wie Re/Eth, welche in der Amtlichen Stundentafel als Wahl dargestellt sind, sowie die Arbeitsgemeinschaften, Profilunterricht, Vertiefungskurse, Neigungskurse und 2. Fremdsprache müssen im Bildungsplan durch Änderung des Eintrags BA (geplantes Bildungsangebot) spezifiziert werden.

### Beispiele

amtl. Kurz	BA	intern lang
Re/Eth	ETH	Ethik
Re/Eth	RE/e	Evangelische Religion
Re/Eth	RE/k	Katholische Religion
SPO	SPO:wbl	Sport weiblich
SPO	SPO:mä	Sport männlich
NK/2.FS	NK:NaT	Neigungskurs Bereich Naturwissenschaft und Technik
NK/2.FS	TSC	Tschechisch
NK/2.FS	SPA	Spanisch
AG	AG:SP	AG Bereich Sport
AG	AG:MW	AG Bereich Mathematik / Technik / Wirtschaft

amtl. Kurz	BA	intern lang
2. FS	LA	Latein
2. FS	FR	Französisch
2. FS	SPA	Spanisch
P	P:mu	musisches Profil
P	P:nw	naturwissenschaftliches Profil

SU	SCHULGA	Schulgarten
----	---------	-------------

amtl. Kurz	BA	intern lang
V	SPA	Spanisch
V	V:TE	Vertiefungskurs Technik
V	V:WI	Vertiefungskurs Wirtschaft

In der Spalte „intern lang“ wird der Langtext des Bildungsangebotes aus BA angezeigt, der Text kann von der Schule überschrieben werden. Er wird in der Schulaufsicht nicht sichtbar.

Die Angaben der Spalte „intern“ sind für Vermerke zur Zusammenarbeit mit kommerziellen Schulverwaltungsprogrammen, hier können je nach Anweisung der Hersteller Kopplungsvermerke oder ähnliches geschrieben werden. Die Daten werden in der Schulaufsicht nicht sichtbar.

Die Spalte „Bemerkung“ ist für interne Notizen der Schule, die Einträge werden in der Schulaufsicht nicht sichtbar.

In die Spalte „Gruppe“ werden die Gruppennamen eingetragen (siehe Punkt 5.3).

Die Spalte „Schüler“ wird vom Programm gefüllt, sobald die Schüler den Gruppen zugeordnet wurden (siehe Kapitel IX – Gruppenzuordnung).

In der Spalte „FG“ sind die Fallgruppen bei Ausnahmegenehmigungen zu vermerken.

amt. Kurz	BA	intern lang	Bemerkung	Gruppe	Schüler	FG
WE	WE	Werken		Gruppe 3a-1	0	
WE	WE	Werken		Gruppe 3a-2	0	Fallgr. I

Der Arbeitsbereich (rechte Seite) enthält unten den Unterricht in Mehrstufengruppen. In Mehrstufengruppen-Bereich geplanten Gruppen bleiben beim Wechsel der Stufen erhalten. Jede Gruppe darf nur einmal erzeugt werden!

Mehrstufengruppen - Jahrgang übergreifende Gruppen													
3a	3b	3c	Std 1	B...h	amt. Kurz	BA	intern	intern lang	beteiligte Klassen	Gruppe	Schüler	FG	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:SP		AG Bereich Sport	3a	Volleyball	0		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:MKH		AG Bereich Musik / Kunst / Handwerk	3b, 3a	Chor	0		

Wenn in der Schule Unterricht mit Verstärkungslehrern/ Lehrertandems durchgeführt wird. So ist für die betreffende Stufe die Eintragung „Verstärkungslehrer planen“ einzutragen. Damit gehen weitere Spalten auf, die entsprechend der Beschreibung in Punkt 5.6 gefüllt werden.

Bildungsplan - Schulische Stundentafel													<input checked="" type="checkbox"/> "Verstärkungslehrer" planen
Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe													
1a	1b		K	S	KL	B...h	Ber...v.	amt. Kurz	BA	intern lang	Bemerkung	Gruppe	
5	2	5	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	EB	MA	MA	Mathematik		
7	3	7	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	SPL	DE	DE	Deutsch		

## 5 Planung von Bildungsangeboten

### 5.1 Grundsätzliche Handhabung

- ☞ Menü Planung, Punkt Bildungsplan oder Symbol  wählen.

#### 5.1.1 Klassen- Jahrgangsstufe wählen



- ☞ In der Menüleiste das Schuljahr wählen.



- ☞ In der Menüleiste den Schreibmodus wählen.  
Wenn der Schreibmodus nicht aktivierbar ist, so sind entweder die Rechte für den Nutzer nicht gegeben oder es wurde ein nicht bearbeitbares Schuljahr gewählt.



- ☞ Im Auswahlbereich die Klassenstufe wählen.  
☞ Der Bildungsplan der Stufe wird in den Arbeitsbereich geladen und damit sichtbar.

#### 5.1.2 Neues Bildungsangebot anlegen

- ☞ gewünschtes Bildungsangebot im Auswahlbereich (Amtl. Tafeln oder „frei verfügbar“) wählen, mit der linken Maustaste anklicken, Taste halten und je nach Wunsch in den oberen oder unteren Bereich des Arbeitsbereiches ziehen, Maustaste loslassen

Bildungsplan - Schulische Stundentafel										
Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe										
2a	2b	K	S	KL	Bereich	amt. Kurz	BA	intern	intern lang	
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA			Mathematik
2		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	Re/Eth	ETH			Ethik
1	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MU	MU			Musik

- ☞ das Bildungsangebot wird in den Arbeitsbereich eingetragen und bis zum Speichern grün hinterlegt  
☞ über das Symbol  werden die erfassen Bildungsangebote gespeichert

#### 5.1.3 Bildungsangebote sortieren

- ☞ Durch Klicken auf die Spaltenköpfe kann die Anzeige im Bildungsplan sortiert werden.

Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe										
1a	1b	K	S	KL	Bereich	amt. Kurz	BA	intern lang	Bemerkung	Gruppe
1a	1b									

#### 5.1.4 Bildungsangebote löschen

##### Erster möglicher Weg

1a	1b	K	S	KL	Bereich	amt. Kurz	BA	intern lang	
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA		Mathematik
7	7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	DE	DE		Deutsch
2	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	AU	AU		Anfangsunterricht

- ☞ in eine graue Spalte des Bildungsangebotes klicken (z.B. „amt. Kurz“)  
☞ die Zeile mit dem Bildungsangebot wird gewählt  
☞ Menü „Bearbeiten“, Punkt „Löschen“ wählen

- ☞ Es erscheint ein Kontrollabfrage.  
☞ Kontrollabfrage bestätigen  
☞ Die Zeile wird gelöscht.



## Zweiter möglicher Weg

1a	1b	K	S	KL	Bereich	amt. Kurz	BA	intern lang	
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA	Mathematik	
7	7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	DE	DE	Deutsch	Anfangsunterricht
2	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	AU	AU		



- ☞ in eine graue Spalte des Bildungsangebotes doppelklicken (z.B. „amt. Kurz“)

- ☞ Es erscheint ein Kontrollabfrage.
- ☞ Kontrollabfrage bestätigen
- ☞ Die Zeile wird gelöscht.

## 5.1.5 Bildungsangebote bearbeiten / editieren

Bildungsplan - Schulsche Stundentafel									
Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe									
3a	3b	3c	K	S	KL	Bereich	amt. Kurz	BA	intern lang
1	1	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	WE	WE	Werken
1	1	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GB	WE	WE	Werken
								WE	
								WTH	
								HW/AL	
								HW	
								TC	
								INF	
								FÖ	
								DAZ	
								FÖ/SV	
								Lehrt	

Alle weißen Felder in einer Zeile zu einem Bildungsangebot sind bearbeitbar.

- ☞ Klick mit der Maus in das Feld, der gewünschte Text kann eingegeben werden
- ☞ in den geschlüsselten Feldern, wie „Bereich“, „BA“ öffnet sich eine Auswahl
- ☞ Auswahl durch Klick auf öffnen, durch Tippen eines Buchstabens, oder die Scrollleiste kann in der Auswahl geblättert werden, gewünschten Wert anklicken.
- ☞ der Wert erscheint im Feld

Der Umfang der Auswahl ist von den eingestellten Schularten abhängig (siehe Kapitel XI – Schuleinstellungen).

## 5.2 Planung von Unterricht im Klassenverband

Unterricht im Klassenverband kann fachweise zusammen in einer Zeile geplant werden.  
Es ist programmtechnisch möglich sowohl die Stundenzahlen, als auch den Bereich und das geplante Bildungsangebot zu ändern.

Klassenstufe:		Fachbezeichnung		2a	2b
MA	Mathematik	5	5		
SOR	Sorbsch	3			
Re/Eth	Religion / Ethik	2	2		
MU	Musik	1	1		
KU	Kunst	1	1		
SPO	Sport	3	3		
DE	Deutsch	6			
SU	Sachunterr.	3			
DE/SU	Deutsch / Sach...	3			
WE	Werken	1	1		
FÖ	Förderunterricht	2	2		

Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe									
2a	2b	K	S	KL	Bereich	amt. Kurz	BA	intern	intern lang
5	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	GB	MA	MA	Mathematik	

- ☞ gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und mit der Maus in den Bereich „Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe“ ziehen
- ☞ ggf. Bereich ändern
- ☞ ggf. BA ändern

**Hinweis:** Werden nach dem Planen der Bildungsangebote noch Klassen gebildet, so müssen die Stundenzahlen im Bildungsplan einzeln nachgetragen werden.

Im Beispiel wurden 5 Stunden für die Klasse 2a und 5 Stunden für die Klasse 2b geplant.

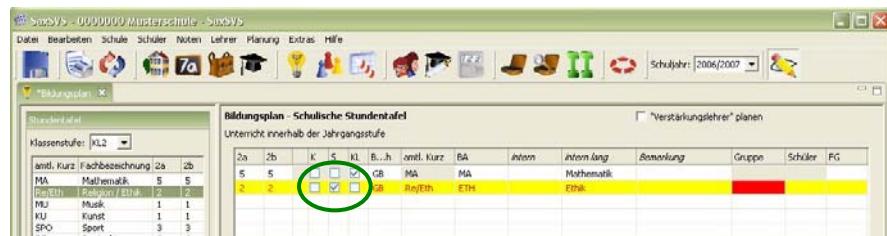
Es ist ein Lehrerbedarf von 10 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet.

Für jede eingetragene Stundenzahl muss später Personal geplant werden.

### 5.3 Planung von Gruppenunterricht

Bei Gruppenunterricht muss im Bildungsplan für jede Gruppe genau eine Zeile erzeugt werden.  
Für jede Gruppe muss ein Gruppenname vergeben werden, dieser darf innerhalb des Schuljahres nur einmal vorkommen.

#### 5.3.1 Planung von Unterricht in klasseninternen Gruppen



- ☞ gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und in den Bereich „Unterricht innerhalb der Jahrgangstufe“ ziehen

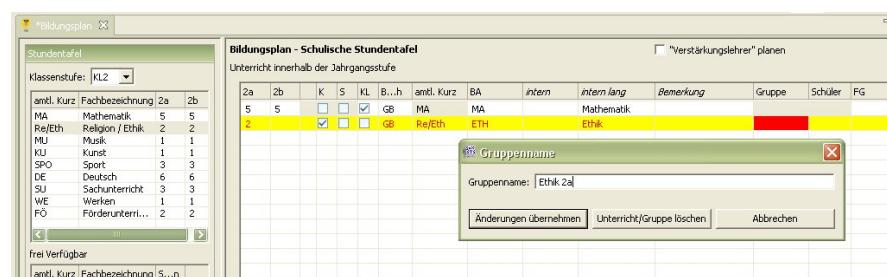
- ☞ ggf. Bereich ändern

- ☞ ggf. BA ändern

- ☞ Häkchen in „KL“ herausklicken

- ☞ das Häkchen wandert automatisch nach „S“

- ☞ das Feld Gruppename wird rot gefärbt, da ein Gruppenname erwartet wird



- ☞ Stunden aus allen Klassen löschen, die nicht betroffen sind

- ☞ ggf. Stundenzahl ändern

- ☞ Speichern

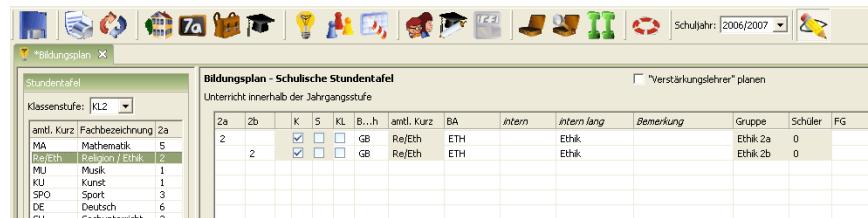
- ☞ das Häkchen wandert automatisch nach „K“ für klasseninterne Gruppe

- ☞ in das rot gekennzeichnete Feld in der Spalte Gruppe klicken und

- ☞ im Fenster „Gruppename“ den Gruppennamen eintragen

- ☞ Schalter „Änderungen übernehmen“ wählen

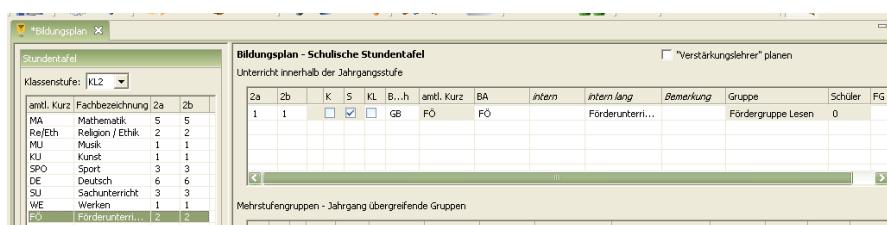
Für weitere klasseninterne Gruppen zu diesem oder anderen Bildungsangeboten analog verfahren.



Im Beispiel wurden 2 Stunden für die klasseninterne Gruppe ETH 2a und 2 Stunden für die klasseninterne Gruppe ETH 2b geplant.

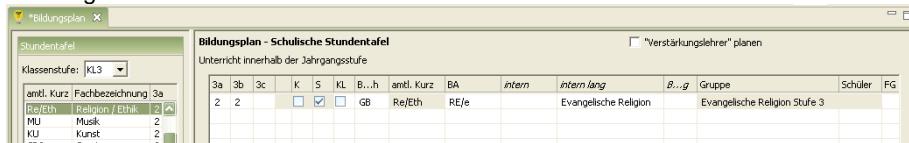
Es ist ein Lehrerbedarf von 4 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. Die Schülerzahl entsteht erst durch Gruppenzuordnung.

### 5.3.2 Planung von Unterricht in Stufengruppen



Hinweis: Bei Stufengruppen müssen die Stunden in den betroffenen Klassen gleich sein.

Zulässig ist aber auch:



Hier ist eine Klasse (3c) nicht von der Stufengruppe betroffen, weil kein Schüler dieses Angebot gewählt hat.

- ☞ gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und in den Bereich „Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe“ ziehen
- ☞ ggf. Bereich ändern
- ☞ ggf. BA ändern
- ☞ ggf. Stundenzahl ändern
- ☞ Häkchen in „KL“ herausklicken
- ☞ das Häkchen wandert automatisch nach „S“ - Stufengruppe
- ☞ das Feld Gruppenname wird rot gefärbt, da ein Gruppenname erwartet wird
- ☞ in das rot gekennzeichnete Feld in der Spalte Gruppe klicken und
- ☞ im Fenster „Gruppenname“ den Gruppennamen eintragen
- ☞ Schalter „Änderungen übernehmen“ wählen

Für weitere Stufengruppen zu diesem oder anderen Bildungsangeboten analog verfahren.

Bildungsplan - Schulische Stundentafel													<input type="checkbox"/> "Verstärkungslehrer" planen	
Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe														
2a	2b	K	S	KL	B...h	amt. Kurz	BA	intern	intern lang	Bei Gruppe	Schüler	FG		
1	1					GB	FÖ	FÖ	Förderunterricht	Fördergruppe Lesen	0			
1	1					GB	FÖ	FÖ	Förderunterricht	Fördergruppe Rechenschwäche	0			
1	1					EB	FÖ	FÖ	Förderunterricht	Fördergruppe Math. Begabung	0			

Es ist ein Lehrerbedarf von 3 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Zwei Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. Eine Stunde aus dem Ergänzungsbereich. Die Schülerzahl entsteht erst durch Gruppenzuordnung. Gemäß Stundentafel steht für Förderunterricht jetzt noch eine weitere Stunde zur Verfügung, welche geplant werden kann.

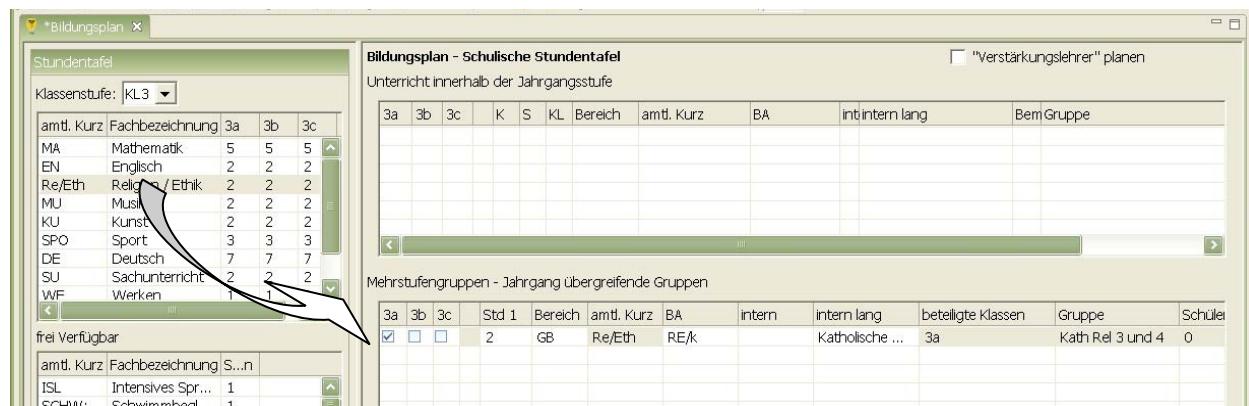
Im Beispiel wurden:  
 1 Stunde für die Stufengruppe Fördergruppe Lesen,  
 1 Stunden für die Stufengruppe Fördergruppe Rechenschwäche und  
 1 Stunden für die Stufengruppe Fördergruppe Math. Begabung geplant.

In jeder Gruppe nehmen Schüler aus beiden Klassen teil.

### 5.3.3 Planung von Unterricht in Mehrstufengruppen

Mehrstufengruppen werden wie jede andere Gruppe nur einmal im Bildungsplan geplant. Der Bereich Mehrstufengruppen im unteren Arbeitsbereich bleibt beim Umschalten zwischen den Stufen erhalten. Es ändert sich jeweils nur der Teil, in dem die betroffenen Klassen ausgewählt werden.

#### Neue Mehrstufengruppe anlegen



- ☞ gewünschtes Fach im Auswahlbereich markieren und in den unteren Bereich „Mehrstufengruppen“ ziehen
- ☞ das Feld „Gruppenname“ wird rot gefärbt, da ein Gruppenname erwartet wird
- ☞ ggf. Bereich ändern
- ☞ ggf. BA ändern
- ☞ ggf. Stundenzahl ändern
- ☞ Häkchen in die betroffenen Klassen setzen
- ☞ in das rot gekennzeichnete Feld in der Spalte „Gruppe“ klicken und
- ☞ im Fenster „Gruppenname“ den Gruppennamen eintragen
- ☞ Schalter „Änderungen übernehmen“ wählen

Im Beispiel ist ein Lehrerbedarf von 2 UE (Unterrichtseinheiten) entstanden. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. In der Stufe 3 sind nur Schüler der 3a betroffen. Als Bildungsangebot wurde Re/k für katholische Religion gewählt.

#### Klassen für eine bestehende Mehrstufengruppe ergänzen

Mehrstufengruppen - Jahrgang übergreifende Gruppen						
2a	2b	2s	Std 1	B...h	amtl. Kurz	BA
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:MKH
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:SP

Mehrstufengruppen werden wie jede andere Gruppe nur einmal im Bildungsplan geplant. Wurde eine Mehrstufengruppe (z.B. Chor) schon angelegt, dann wird

- ☞ in den Stufen nur über den Haken in den Klassen gewählt, aus welchen Klassen Schüler die Gruppe besuchen
- ☞ in der Spalte „beteiligte Klassen“ werden jetzt diese Klassen ergänzt

Fehler in der Zuordnung der Klassen zu den Mehrstufengruppen haben ggf. Auswirkungen auf:

- kommerzielle Stundenplanprogramme
- Anzeige in Gruppenzuordnung von Schülern (siehe Kapitel IX- Gruppenzuordnung).

## Beispiele

Mehrstufengruppen - Jahrgang übergreifende Gruppen

3a	3b	3c	Std 1	B...h	amt. Kurz	BA	intern	intern lang	beteiligte Klassen	Gruppe	Schüler
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:MKH		AG Bereich Musik / Kunst / Handwerk	2b, 3b, 3a	Chor	0
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	EB	AG	AG:SP		AG Bereich Sport	3a, 2a	Volleyball	0

- Mehrstufengruppe Arbeitsgemeinschaft Chor, mit einer Unterrichtsstunde aus dem Ergänzungsbereich, Spezifikation AG-Bereich Musik /Kunst /Handwerk, der Chor wird von Schülern der Klassen 2b, 3b und 3a besucht. Die Schülerzahl ist noch nicht sichtbar, weil noch keine Gruppenzuordnung erfolgte.
- Mehrstufengruppe Arbeitsgemeinschaft Volleyball, mit einer Unterrichtsstunde aus dem Ergänzungsbereich, Spezifikation AG-Bereich Sport, die AG Volleyball wird von Schülern der Klassen 3a und 2a besucht. Vorn sind die Haken für die Klassen der Stufe 3 änderbar, weil Stufe 3 ausgewählt wurde. Die Schülerzahl ist noch nicht sichtbar, weil noch keine Gruppenzuordnung erfolgte.

## 5.4 Planung von Unterricht, welcher durch andere Schulen abgedeckt wird

In einigen Fällen ist es notwendig, Schüler für die Beschulung in einem Fach an eine andere Schule zu schicken. Dieser Unterricht muss auch im Bildungsplan als Gruppe eingetragen werden. Im Bereich wird „ext“ für extern gewählt. Neben dem Gruppennamen ist dann auch noch die Schule einzutragen, welche den Unterricht übernimmt. Diese Schule muss vorher als Kooperationsschule erfasst sein (siehe Kapitel XI – Schuleinstellungen).

4a	4b	4c	K	S	KL	Bereich	amt. Kurz	Fachbezeichnung	Std 1	intern	intern lang	beteiligte Klassen	Gruppe	Schüler	FG	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	ext	RE/k							Katholische ...	4b, 4a, 3a	Kath Rel 3 und 4	0	

Die Schüler, welche diese Bildungsangebot besuchen müssen an die Kooperationsschule als Nichtstammschüler übergeben werden (siehe Kapitel VII-Schüler).

## 5.5 Planung von Unterricht, welcher nicht in der Stundentafel enthalten ist

In einigen Fällen ist es notwendig, Planungen vorzunehmen, die kein konkretes Fach in der Stundentafel darstellen. Dies betrifft zum Beispiel: Stunden für Schwimmbegleitung, herkunftssprachlichen Unterricht, Einzelintegrationsnach SchIVO, Arbeitsgemeinschaften. Diese Bildungsangebote können dem Bereich unterhalb der Amtlichen Stundentafeln (frei verfügbar) entnommen werden. Das Bildungsangebot wird dann je nach Art in den oberen Bereich oder in den Mehrstufenbereich gezogen.

The screenshot shows the 'Bildungsplan' software interface. On the left, the 'Stundentafel' section displays a table of subjects and their hours for grades 2a and 2b. On the right, the 'Bildungsplan - Schulische Stundentafel' section shows a table for 'Unterricht innerhalb der Jahrgangsstufe'. The table includes columns for grade (2a, 2b), subject (K, S, Kl), subject code (amt. Kurz), BA (Bereich), internal duration (intern lang), and group (Berei Gruppe). A checkbox at the top right says "Verstärkungslehrer planen". Below this is a large empty area for notes. At the bottom, there's a table for 'Mehrstufigengruppen - Jahrgang übergreifende Gruppen'.

Im Beispiel wurde für jede Klasse eine Stunde Schwimmbegleitung geplant. Die Stunden sind dem Grundbereich zugeordnet. Außerdem wurde die Arbeitsgemeinschaft Chor mit einer Stunde aus dem Ergänzungsbereich eingerichtet. Die Arbeitgemeinschaft wurde durch Auswahl von „AG:MKH“ in der Spalte BA spezifiziert. In der Spalte „intern lang“ ist nach Auswahl der Langtext des Kürzels AG:MKH sichtbar.

## 5.6 Planung von Unterricht mit gleichzeitig unterrichtenden Lehrkräften (Verstärkungslehrer)

Wenn in der Schule Unterricht mit Verstärkungslehrern/ Lehrertandems durchgeführt wird, so sind die Stunden des Verstärkungslehrers in der Zeile des Bildungsangebotes mit zu erfassen.

The screenshot shows the 'Bildungsplan' software interface. A checkbox at the top left says "Verstärkungslehrer planen". Below it is a table with a 'Bereich v.' column. A dropdown arrow next to this column shows a list of options: 'GB', 'EB', and 'FP'. To the right, a list of instructions explains the process:

- Checkmark in „Verstärkungslehrer planen“ setzen
- Es wird zu jeder Klasse in den Stunden ein zusätzliches Feld aufgeklappt. Außerdem erscheint ein zweites Feld für den Bereich.
- Im zweiten Feld der Klasse jeweils die Stundenzahl eintragen, mit der ein zweiter Lehrer im Einsatz ist.
- Das Feld in der Spalte „Bereich v.“ wird auswählbar (weiß).
- In Spalte „Bereich v.“ Bereich eintragen, aus dem die Verstärkungsstunden bestritten werden sollen.

Beispiel:

The screenshot shows the 'Bildungsplan' software interface with a sample entry. The 'Bereich v.' column for class 1a has 'GB' selected. The dropdown menu shows 'GB' and 'EB' as options. The 'Bereich v.' column for class 1b has 'EB' selected. The 'Bereich v.' column for class 2 has 'FP' selected. The 'Bereich' column for all classes has 'GB' selected. The 'Bereich v.' column for class 2 has 'AU' selected. The 'Bereich' column for class 2 has 'FP' selected.

Im Mathematikunterricht der Klasse 1a ist für 2 Stunden, im Unterricht der 1b für eine Stunde ein Verstärkungslehrer aus dem Ergänzungsbereich tätig.

## 6 Automatisierungen Bildungsplan

Mit den Funktionen in "Automatisierungen" beim Bildungsplan sind folgende Aktionen möglich:

- Löschen des Bildungsplanes für eine oder mehrere Stufen
- Automatische Erstellung einer Anfangsbelegung der Bildungspläne für eine/mehrere Stufen aus den Werten der Prognose bzw. der echten Schülerzahlen
- Übernahme von Bildungsplänen aus Vorjahren
- Übernahme von Mehrstufengruppen aus Vorjahren

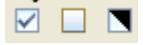
### 6.1 Grundsätze und Voraussetzungen

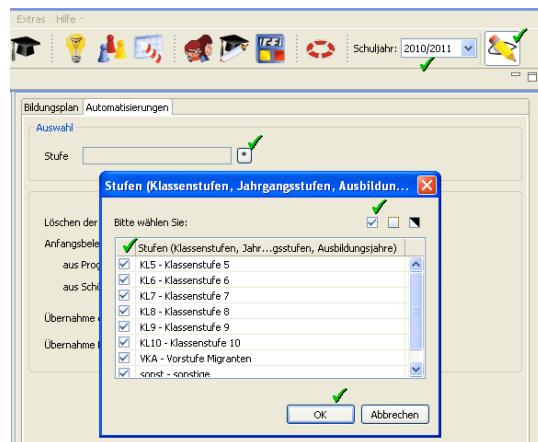
**Vor dem ersten Nutzen für den Schulleiter die Rechte in der Rollendefinition zurücksetzen.**

- Der Bildungsplan für automatisch zu erzeugende Schuljahre und Stufen muss leer sein, siehe auch Punkt 6.3.
- Die notwendigen Klassen (Zahl und Typ) müssen vorher in der Klassenbildung erstellt werden.
- Gruppennamen werden in der Regeln nach der Form [BA]-st[stufe]-[fdnr], z.B. RE/e-st1-1, MA-st8-1 erzeugt.

☞ Die Funktionen zur Automatisierung des Bildungsplanes erscheinen im zweiten Register unter Bildungsplan.

## 6.2 Auswahl der Stufen

- ☞ Schreibmodus wählen
- ☞ hinter dem Feld Stufe den Schalter  wählen
- ☞ über die Schalter    bzw.  die gewünschten Stufen wählen
- ☞ mit Schalter "OK" bestätigen



## 6.3 Löschen von Bildungsplänen

- ☞ ggf. in Symbolleiste Schuljahr und Schreibmodus, sowie in Auswahl die Stufe(n) wählen
- ☞ Schalter  wählen



- ☞ Es erscheinen eine Warnmeldung und eine Vollzugsmeldung.
- ☞ In der Warnmeldung noch mal das Schuljahr prüfen!

## 6.4 Anfangsbelegung erzeugen

**Die Funktion "Anfangsbelegungen erzeugen" ist nur sinnvoll, wenn die Funktion "Übernahme aus Vorjahren" nicht genutzt werden kann, weil z.B. die Klassenzahlen nicht mehr gleich sind.**

Die Funktion "Anfangsbelegung" arbeitet ähnlich der Funktion: . Für die gewählten Stufen werden alle Fächer in den Bildungsplan eingefügt.

Zusätzlich wird für Re/Eth auf Grund der Prognosewerte oder der Schülerwerte eine Gruppenbildung vorgenommen.

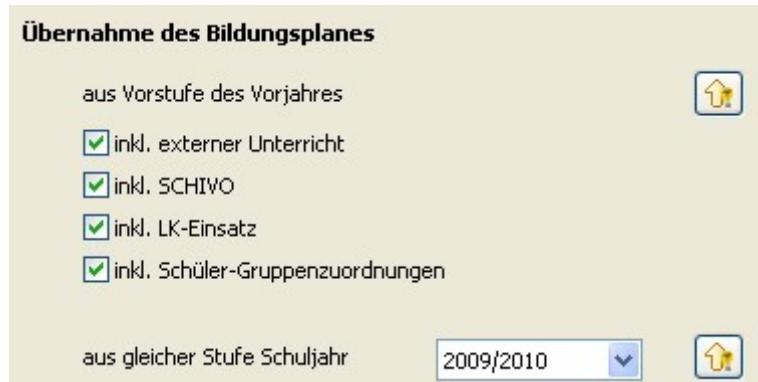
- ☞ durch Wählen von "aus Prognosewerten" bzw. "aus Schülerzahlen" die Basis für die Anfangsbelegung festlegen
- ☞ Auslösen der Funktion über den Schalter .



- ☞ Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

## 6.5 Übernahme des Bildungsplanes aus Vorjahren

Mit der Funktion "Übernahme des Bildungsplanes" kann wahlweise der Bildungsplan aus dem Vorjahr oder einem anderen vorherigen Schuljahr übernommen werden. Voraussetzung ist, dass die Anzahl der Klassen zwischen den gewählten Schuljahren identisch ist.



- ☞ (Ziel-) Schuljahr in der Symbolleiste wählen
- ☞ Stufen wählen (siehe Punkt 6.2)
- ☞ Über die Checkboxen kann gewählt werden, welche Elemente eingeschlossen werden sollen.  
Bei der Wahl von LK-Einsatz wird für alle im Zielschuljahr verfügbaren LK auch der Einsatz übernommen.
- ☞ Auslösen der Funktion über den Schalter , entweder oben mit Quellschuljahr = Vorjahr oder über ein unten selbst gewähltes Schuljahr.
- ☞ Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

## 6.6 Übernahme von Mehrstufengruppen

Mit der Funktion "Übernahme Mehrstufengruppen" können aus einem gewählten Quellschuljahr die Mehrstufengruppen in das gewählte Zielschuljahr (Schuljahr aus Symbolleiste) übertragen werden.



- ☞ (Ziel-) Schuljahr in der Symbolleiste wählen
- ☞ Über die Checkboxen kann gewählt werden, welche Mehrstufengruppen eingeschlossen werden sollen (vgl. Übernahme Bildungsplan).
- ☞ Auslösen der Funktion über den Schalter und vorherige Wahl des Quellschuljahrs.
- ☞ Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

## 7 Ziel und Inhalt des Theoretischen Grundbereichs

Die Sicherung des Grundbereichs als „Grundversorgung mit Unterricht“ hat im Kultus-Ressort oberste Priorität. Für die Zwecke Steuerung und Aufsicht werden die Zahlen zum theoretisch benötigten Grundbereich je Regionalstellen, je Schulart, je Schule und je Unterrichtsfach benötigt.

Bisher erfolgt die Berechnung über Excel®, bzw. Works® Tabellen.

Nachteile der aktuellen Variante sind:

- die Möglichkeit des Überschreibens von Formeln im Prozess der Datenzusammenfassung und
- der Aufwand für Anpassungen von Formeln.

In Rahmen des Projektes SaxSVS soll die Berechnung des theoretisch notwendigen Grundbereichs integriert werden. Um eine Vergleichbarkeit der Daten zu erreichen, erfolgen die Berechnungen in allen allgemein bildenden Schulen nach dem gleichen Muster. In den nächsten Jahren soll das Rechenwerk weiter qualifiziert werden. Eine 100%ig Abbildung aller Sonderfälle wird nicht erreicht werden.

Basis für die Berechnungen bilden:

- vom Schulleiter für das betreffende Fach geplante Klassen und
- die sich daraus ergebenden Stundentafeln
- zum 1. Stichtag die Schülerzahlprognosen des Schulleiters und zum 2. Stichtag die tatsächliche Schülerzahlen an der Schule ( außer AFS:KK)

Dieser theoretische Grundbereich (TheoGB) soll dem tatsächlich im Bildungsplan geplanten Grundbereich zum Zweck der Steuerung und Schulaufsicht gegenüber gestellt werden.

### 7.1 Grundsätze

#### 1) Der theoretische Grundbereich berücksichtigt keine Ausnahmegenehmigungen/ Fallgruppen.

Werden die Mindestschülerzahlen in Klassen oder Gruppen nicht erreicht, so wird für diese Klasse kein theoretischer Grundbereich gebildet.

#### 2) Der theoretische Grundbereich liegt zurzeit nur Online vor. Er wird nach einem Datenaustausch mit Freigabe bzw. auf Stichtag erzeugt und kann am nächsten Tag über das Schulmodul aufgerufen werden. Dazu ist eine Internetverbindung notwendig.

Stichtage, die noch nicht gesendet wurden, können nicht abgerufen werden.

#### 3) Abweichungen oder andere Zahlen die gleich Null sind, werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht angezeigt.

#### 4) Die angezeigten Abweichungen können durchaus zulässig sein, ihre Anzeige hat nur informativen Charakter. Über Zulässigkeit entscheidet der Schulreferent.

#### 5) Geplante Mehrstufengruppen werden immer in der niedrigsten Stufe verrechnet.

#### 6) Für Klassen mit Integrationsschülern beträgt die Obergrenze 25.

### 7.2 Stichtage

Stichtage sind die Abbildung der Daten mit Bezug auf einen bestimmten, vorher festgelegten Tag (Sichten).

Stichtag	1. Stichtag	<input checked="" type="checkbox"/>
Schultyp	aktuell	
	1. Stichtag	
	2. Stichtag	

#### 7.2.1 Bedarfserhebung für ein Schuljahr (1. Stichtag)

Vor Beginn eines Schuljahres wird, der Bedarf an Unterricht erhoben.

Diese Bedarfsabfrage läuft an einem "Erfassungstag".

Der Erfassungstag liegt in der Regel im März/April vor Beginn des Schuljahres.

Bezug für die Erfassung ist der prognostisch am ersten Tag des Schuljahres (01.08.):

- vorhandene Bedarf an Unterricht
- das vorhandene Arbeitsvermögen der Lehrkräfte und
- die vom Schulleiter gebildeten Klassen und Gruppen,
- sowie die vom Schulleiter eingetragenen prognostischen Schülerzahlen.

### 7.2.2 2. Stichtag

Nach Beginn eines Schuljahres wird die Versorgung mit Unterricht erhoben.  
Der Stichtag liegt für allgemein bildende Schulen in der Regel im September.

Bezug für die Erhebung ist der am Stichtag:

- vorhandene Bedarf an Unterricht,
- das vorhandene Arbeitsvermögen der Lehrkräfte und
- die vom Schulleiter gebildeten Klassen und Gruppen,
- sowie die tatsächlichen Schülerzahlen.

Eine Ausnahme bildet nur die AFS:KK – Klinik- und Krankenhausschule. Hier werden weiter die prognostischen Schülerzahlen verwendet.

### 7.2.3 Aktuell

Für jedes offene Schuljahr ist die Sicht auf den "heutigen" Tag möglich.

Bezug für die Sicht ist der am "heutigen" Tag

- vorhandene Bedarf an Unterricht,
- das vorhandene Arbeitsvermögen der Lehrkräfte und
- die vom Schulleiter gebildeten Klassen und Gruppen,
- sowie die tatsächlichen Schülerzahlen ab Beginn des Schuljahres und davor die prognostischen Schülerzahlen.

Dabei gelten folgende Sonderregeln:

- Vor Beginn des Schuljahres wird für den "heutigen" Tag (aktuell) fest der 01.08. des Schuljahres gesetzt, um eine Sicht auf die dann wirksamen Daten zu erhalten.
- In den AFS:KK – Klinik- und Krankhausschulen werden weiter die prognostischen Schülerzahlen verwendet. Hier werden die tatsächlichen Schülerzahlen überhaupt nicht ausgewertet.
- Der "heutige" Tag (der Datenstand von aktuell) ist im Prinzip der vorige Tag, da die Datenübernahme nur nachts erfolgt.
- Bis zum 31.07. werden die prognostischen Schülerzahlen übernommen. Ab dem 01.08. muss die Schule zum aktuellen Stichtag neu senden, damit die tatsächlichen Schülerzahlen übernommen werden.

## 7.3 Aufbau des Theoretischen Grundbereichs im Primarbereich und der Sek I

☞ Aufruf über Menü "Planung", Punkt "Theoretischer Grundbereich"



☞ Auswahl Schuljahr, Stichtag, Schultyp



- ☞ falls noch nicht eingetragen, das Passwort des Datenaustausches eintragen
- ☞ Schuljahr wählen
- ☞ Stichtag wählen
- ☞ Schultyp wählen

### 7.3.1 Grundaufbau, Bereiche der Ansicht

Theoretischer Grundbereich der Schule für das Schuljahr 2010/2011, den 2. Stichtag und Datenbestand vom 28.05.2010, 11:28																	
Stufe	SUM	ABW	KL1			KL2			KL3			KL4			Stufe		
			IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW			
Klassen	9		2	2		2	2		3	3		2	2		Klassen		
Schüler	203		55			45			59			44			Schüler		
	IST	theor.	Abw-	Tafel-	IST	theor.	Abw-	Tafel-	IST	theor.	Abw-	Tafel-	IST	theor.	Abw-		
Stufensumme	257,5	266,5	-9	54	54	50	53	-3	86,5	86,5		60	60		Stufensumme		
MA	45	45		5	10	10	5	10	10	5	15	15	5	10	10	MA	
EN	10	10							2	6	6		2	4	4	EN	
Ro/Eth	18	21	-3	1	3	3	2	3	6	-3	2	6	6			Re/Eth	
AU	4	4		2	4	4										AU	
MU	14	14		1	2	2	1	2	2		2	6	6	2	4	4	MU
KU	12	12		1	2	2	1	2	2		2	6	6	1	2	2	KU
SPO	28	28		3	6	6	3	7	7	3	9	9	3	6	6	SPO	
DE	61	61		7	14	14	6	12	12	7	21	21	7	14	14	DE	
SU	26,5	26,5		2	5	5	3	7	7	2	7,5	7,5	3	7	7	SU	
WE	14	14		1	4	4	1	3	3	1	4	4	1	3	3	WE	
FÖ	18	18		2	4	4	2	4	4	2	6	6	2	4	4	FÖ	
SCHIVO		6	-6													SCHIVO	
Schulvorbereitende Projekte	5	5														Schulvorbereitende Projekte	
Schwimmbegleitung	2	2														Schwimmbegleitung	
	IST	theor.	Abw-	Tafel-	IST	theor.	Abw-	Tafel-	IST	theor.	Abw-	Tafel-	IST	theor.	Abw-		
Stufe																Stufe	
	SUM	ABW		IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW	IST	THEO	ABW		
Klassen	9			2	2		2	2		3	3		2	2		Klassen	

im Fehlerfall erscheint:



Mögliche Ursachen sind:

- am Vortag lag auf dem Server noch kein entsprechender Datenaustausch mit Freigabe vor
- gewählter Schultyp, Schuljahr oder Stichtag nicht vorhanden

### 7.3.2 Stufen

In den einzelnen Schularten / -typen werden folgende Stufen unterschieden:

Schulart	Schultyp	Stufen													
GS		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	VKA									
MS		Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	VKA		sonstige					
GYM		Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13					
AFS	KK	sonstige													
AFS	L	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	DJ				
AFS	B	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ			
AFS	G	UST	MST	OST	WST										
AFS	S	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ			
AFS	K	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ			
AFS	E	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ			
AFS	H	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	DJ			
B2	MS	VKE	Stufe 9	Stufe 10											
B2	GYM	VKE	Stufe 11	Stufe 12											
B2	KOL	VKE	Stufe 11	Stufe 12											

## 7.4 Bereich Klassen und Schülerzahlen

+	Stufe			KL1			KL2			KL3			KL4				
				SUM	ABW	IST	THEO	ABW									
+	Klassen			9		2	2		2	2		3	3		2	2	
+	Schüler			203		55			46			59			44		

Im Bereich Klassen und Schülerzahlen werden angezeigt:

- die Schülerzahlen in den gebildeten Klassen und zwar je nach Stichtag
  - o die Schülerzahlen aus der Prognose (1. Stichtag und aktuell wenn Beginn des Schuljahres noch nicht erreicht) bzw.
  - o aus der tatsächlichen Zuordnung (aktuell, ab Beginn des Schuljahres und 2. Stichtag) angezeigt
- die Zahl der tatsächlich gebildeten Klassen, gemäß Klassenbildung im Schulmodul
- die Zahl der theoretisch zulässigen Klassen, auf Grund der Schülerzahlen und der Regeln zu Klassenteilern gemäß der gültigen Rechtsvorschriften
- Abweichungen in der Klassenbildung, als Differenz aus Zahl der vom Schulleiter für das betreffende Schuljahr geplanten Klassen und der theoretischen Klassenzahl (Abweichungen = 0 werden nicht dargestellt).

Bei Auswahl des Schalters "+" wird die Detailansicht gezeigt.

+	Stufe			KL1			KL2			KL3			KL4				
				SUM	ABW	IST	THEO	ABW									
+	Klassen			9		2	2		2	2		3	3		2	2	
-	Schüler			203		55			46			59			44		
	davon																
	männlich			100		27			24			28			21		
	weiblich			103		28			21			31			23		
	RS-Bildungsgang																
	HS-Bildungsgang																
	Migranten in Regelkl.																
	SCHIVO			3					1			2					
	mb/emb																
	Ethik			153		40			32			45			36		
	Re/ev			48		13			13			14			8		
	Re/k																
	andere Religion																

### 7.4.1 Muster mit Abweichung in Klassenbildung

Fall 1) Mehr Klassen gebildet, als nach TheoGB berechnet.

+	Stufe			KL1			KL2			KL3			KL4				
				SUM	ABW	IST	THEO	ABW									
+	Klassen			10	1	2	2		3	3		3	3		3	2	1
+	Schüler			192		35			58			55			44		

In der Stufe 4 wurden bei 44 Schülern per TheoGB zwei Klassen berechnet.

Die Zahl der von der Schule gebildeten Klassen ist 3.

Die Abweichung beträgt 1, weil in der Stufe 4 nach TheoGB eine Klasse mehr gebildet wurde.

Fall 2) Weniger Klassen gebildet, als nach TheoGB berechnet.

+ Stufe		SUM	ABW	UST			MST			OST			WST			
				IST	THEO	ABW										
+ Klassen		8	-1		2	2		2	2		1	1		2	3	-1
+ Schüler		52		10			12			8			22			

In der Stufe WST sind mit 22 Schülern drei Klassen zulässig.

Die Abweichung beträgt -1, d.h. in der Stufe wurden von der Schule zwei Klasse gebildet und damit eine Abweichung -1 erzeugt.

## 7.5 Bereich Stufensummen

Die Zeile Stufensummen wird aus der Summe der Zeilen gebildet.

In der ersten Spalte entsteht die Summe für die gesamte Schule (außer SekII).

+ Stufe		SUM	ABW	KL1				KL2				KL3				KL4						
				IST	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST
Stufensumme		315	318	-3				77,5	77,5			52	55	-3		86,5	86,5			86,5	86,5	
+ MA		55	55		5	15	15			5	10	10		5	15	15		5	15	15		
+ EN		12	12												2	6	6		2	6	6	
+ Re/Eth		18	21	-3	1	3	3			2	3	6		2	6	6		2	6	6		
+ AU		6	6				2	6	6													
+ MU		17	17		1	3	3			1	2	2		2	6	6		2	6	6		
+ KU		14	14		1	3	3			1	2	2		2	6	6		1	3	3		
+ SPO		35	35		3	9	9			3	8	8		3	9	9		3	9	9		
+ DE		75	75		7	21	21			6	12	12		7	21	21		7	21	21		
+ SU		32,5	32,5		2	7,5	7,5			3	7	7		2	7,5	7,5		3	10,5	10,5		
+ WE		16	16		1	4	4			1	4	4		1	4	4		1	4	4		
+ FÖ		22	22		2	6	6			2	4	4		2	6	6		2	6	6		
SCHIVO		3,5	3,5																			
Schulvorbereitende Projekte		7	7																			
Schwimmbegleitung		2	2																			

## 7.6 Bereich Tafelfächer

Unter der Stufensumme werden alle Tafelfächer angezeigt, die in den Stundentafeln der gebildeten Klassen vorkommen.

+ Stufe		SUM	ABW	KL1				
				IST	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ
+ Klassen		11		3				
+ Schüler		227		57				
Stufensumme		315	318	-3			77,5	77,5
+ MA		55	55		5	15	15	
+ EN		12	12					

Jeder Eintrag beginnt mit der Zahl der Stunden laut Tafel, bei Unterschieden innerhalb der Stufe ist die Zahl mit einem \* gekennzeichnet;

+ Stufe		SUM	ABW	KL1				
				IST	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ
+ Klassen		11		3				
+ Schüler		227		57				
Stufensumme		315	318	-3			77,5	77,5
+ MA		55	55		5	15	15	
+ EN		12	12					

gefolgt von den tatsächlich im Bildungsplan geplanten Stunden in der Stufe und

den im TheoGB berechneten Stunden.

Die angezeigten Abweichungen können durchaus zulässig sein, ihre Anzeige hat nur informativen Charakter.  
Die Zulässigkeit legt der Schulreferent fest.

Stufe	SUM	ABW	KL1				
Klassen	11		3				
dav. LRG-Klassen							
dav. mit SCHIVO-Schülern	2		2				
Schüler	227		57				
	IST	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST
Stufensumme	315	318	-3		77,5	77,5	
MA	55	55		5	15	15	

In der Spalte Abw. wird die Differenz IST – TheoGB dargestellt, Abweichung = 0 werden nicht dargestellt.

### 7.6.1 Muster mit Abweichung in Stundenzahl pro Fach

Fall 1) Mehr Stunden gebildet, als nach TheoGB berechnet.

Stufe	SUM	ABW	KL1				KL2				
Klassen	8	1	2				2			1	
Schüler	179		50				55				
	IST	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST
Stufensumme	248	231,5	16,5		55	54	1		73,5	53	20,5
MA	45	40	5	5	10	10		5	15	10	5

In der Stufe 2 sind mit 25 Schülern zwei Klassen zulässig, gebildet wurde eine Klasse mehr.  
Die Abweichung in den Stunden MA beträgt folglich 5. (TheoGB = 10; IST =15)

Fall 2) Weniger Stunden gebildet, als nach TheoGB berechnet.

Stufe	SUM	ABW	KL5				
Klassen	7	-1	2			-1	
Schüler	156		29				
	IST	theor. GB	Abw- IST	Std. Tafel	IST SCHÜ	theor. GB	Abw- IST
Stufensumme	267	297	-30		40	64	-24
MA	34	39	-5	5	5	10	-5

In der Stufe 5 sind mit 29 Schülern zwei Klassen berechnet, gebildet wurde eine Klasse weniger.  
Die Abweichung in den Stunden MA beträgt folglich -5. (TheoGB = 10; IST =5)

### 7.7 Bereich Pauschalen aus Besonderheiten der Schule/Klassen

Für jede Schularart / Schultyp kann es Grundbereichs-Pauschalen geben, die nicht aus den Tafeln der Stufen hervorgehen. Diese Pauschalen werden unter dem Bereich mit den Tafelfächern gebildet und in die Summenbildung für die Schule eingezogen.

Auch hier werden die Stunden mit den geplanten IST- Stunden verglichen.

Beispiel: schulvorbereitende Projekte in der Grundschule, SCHIVO-Stunden,

SCHIVO	3,5	3,5	
Schulvorbereitende Projekte	7	7	
Schwimmbegleitung	2	2	

## 8 Import / Export Planungen

### 8.1 Grundsätze

Die Funktionen "Import / Export Planungen" haben das Ziel,

- Stände von Planungen abzuspeichern
- Stände von Planungen mit ggf. auch kommerziellen Werkzeugen bearbeiten zu können
- Stände von Planungen zurückzuspeichern.

**Die Funktionen "Import / Export Planungen" sind ein mächtiges Werkzeug, welches mit äußerster Sorgfalt genutzt werden sollte. Es ist damit zum Beispiel auch möglich, alle Planungen unwiederbringlich zu löschen.**

**Nicht einbezogen ist die Klassenbildung, d.h. die Klassen müssen selbst gebildet werden. Die Zahl der Klassen darf zwischen Exporten und Importen nicht verändert worden sein.**

Ändern Sie Kürzel von Lehrkräften und Gruppennamen vor dem Exportieren auf den gewünschten Wert. Importe von Gruppenzuordnungen bei veränderten Gruppennamen werden vom Programm abgelehnt. Sie können die Gruppennamen bzw. Lehrerkürzel aber per Hand in der csv-Datei mit ändern und so den Export wieder ermöglichen.

Wenn Sie zum Import von kommerziellen Programmen veränderte Dateien nutzen, so müssen diese dem unter den Punkten 8.3.1 und 8.3.2 beschriebenen Aufbau entsprechen! GGF sollten Sie mit dem Support ihres Anbieters Kontakt aufnehmen und die Kompatibilität erfragen.

### 8.2 Sicherheitsvorkehrungen

(1) Führen Sie vor dem Import von Planungen stets einen Datenaustausch durch, damit können Sie im Ernstfall durch "Datenbestand erneuern" diesen Stand wiederherstellen.

(2) Schaffen Sie Ordnung!

- Legen Sie die Planungsstände an einem festen Ort ab.
- Legen Sie für die Schuljahre eigenen Ordner an,  
z.B.: "D:\Planungsstände\SJ2010-2011"
- Informieren Sie eine zweite Person, z.B. Ihren Schulleiter / Stellvertreter über den Ort der Dateiablage.
- Vereinbaren Sie innerhalb der Schule Dateinamen für die Planungsstände. Das Änderungsdatum des Systems ist kein aussagekräftiges Merkmal für die Version.  
Bringen Sie den Stand und ggf. das Kürzel des Nutzers im Dateinamen unter,  
z.B.: "Planung-2010-02-26a-BEI.csv" oder nutzen Sie das Angebot des Zeitstempels beim Export.

(3) Achten Sie darauf, dass Sie für die Exporte **das zu sichernde Schuljahr auswählen**. Sollte fälschlicher Weise das falsche Schuljahr ausgewählt werden, so wird der gewünschte Planungsstand nicht gesichert und fehlt beim Import!

(4) **Exportieren Sie zur Sicherheit vor Beginn wie in Punkt 8.3 das aktuelle und das künftige Schuljahr!!**  
Damit sind Sie bei versehentlichem Löschen des falschen Schuljahres in der Lage die Daten zurückzuspielen.

(5) Wenn Sie einen **Fehler** beim Löschen oder Importieren bemerkt haben, der große Teile ihrer Daten gelöscht oder verändert hat, dann **Ruhe bewahren**, keine weiteren Schritte im Programm tun, **auf keinen Fall Datenaustausch** durchführen, ggf. auch andere Nutzer in der Schule anweisen keinen Datenaustausch durchzuführen, danach ihren Multiplikator oder den Support um Hilfe bitten.

### 8.3 Export von Planungen

Mit der Funktion "Export von Planungen" werden zwei [csv-Dateien](#) geschrieben, welche folgende Werte jeweils eines Schuljahres und aller Klassen (nicht GYM Sek II !) enthalten:

#### 8.3.1 Inhalte der Datei mit dem Bildungsplan und dem Lehrkräfteeinsatz

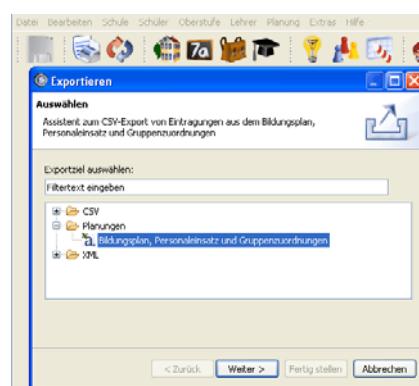
Inhalt	Tabellenkopf	Musterinhalt	Musterinhalt
Schuljahr	schuljahr	2009/2010	2009/2010
BetroffeneKlassen	klassen	"05a"	"05c" "06b"
Bereich	bereich	GB	GB
Kooperationsschule	einrichtung		
amtl.kurz	amtlkurz	MA	Re/Eth
BA	ba	MA	Re/k
Umfang	umfang	5	6
intern	inter		
intern lang	internlang		
Bemerkung	bemerkung		
Gruppenname	gruppe		RelKat_5
\$ Gruppentyp	gruppentyp	KL	S
Fallgruppe	fallgruppe		
Personalkürzel	personal	Mei	Han
Bereich Verstärkung	vbereich		
Umfang Verstärkung	vumfang		
Kürzel Verstärkungslehrer Gruppierungskennzeichen für Importe	vpersonal gruppierung	1010	1011

#### 8.3.2 Inhalte der Datei mit der Gruppenzuordnung

Inhalt	Tabellenkopf	Musterinhalt	Musterinhalt
Schuljahr	schuljahr	2009/2010	2009/2010
Gruppenname	gruppe	RelKat_5	RelKat_5
UUID-Schüler	uschueler	6e6fe717-4cc8-4786-8726-b6b743765af4	6e6fe717-4cc8-4786-8726-b6b743765af4

#### 8.3.3 Schrittfolge für Exporte

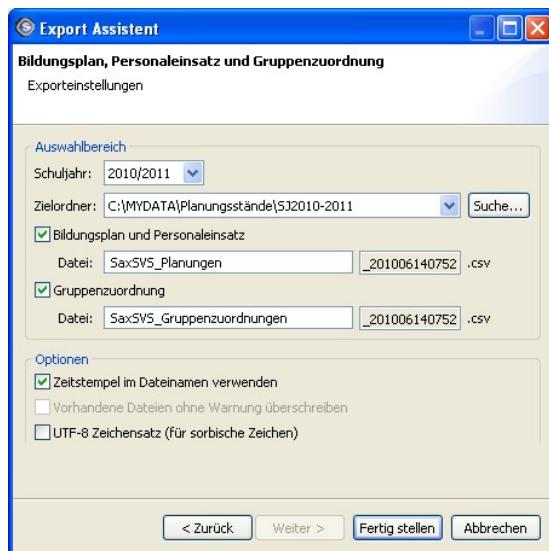
- ☞ Menü Datei, Punkt "Exportieren" aufrufen
- ☞ unter Punkt "Planungen", den Punkt "Bildungsplan, Personaleinsatz und Gruppenzuordnungen" testen und "Weiter" wählen



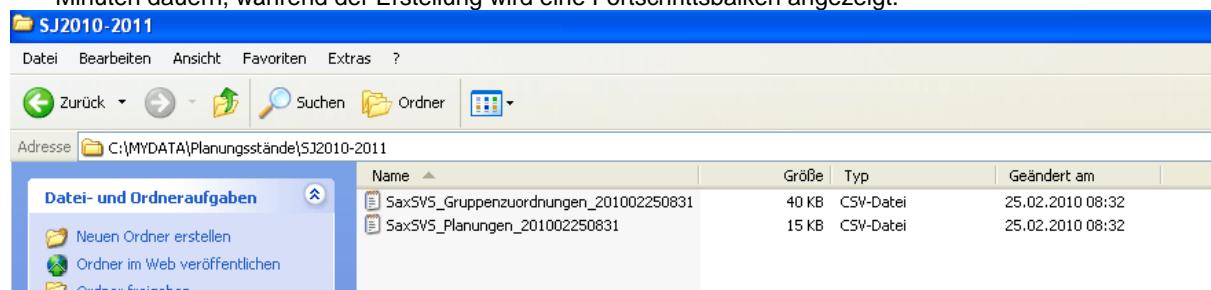
- Es erscheint der Export Assistent.

**Achtung! Zuerst das Schuljahr auswählen, welches exportiert werden soll. Ein Fehler bei dieser Auswahl kann weitreichende Folgen haben (siehe Punkt 8.2).**

- Zielordner wählen (siehe auch hier Punkt 8.2)
- beide Haken für "Bildungsplan und Personaleinsatz" und Gruppenzuordnungen gewählt lassen!
- in Optionen "Zeitstempel im Dateinamen verwenden" auswählen, wenn nicht schon selbst in Dateinamen geschrieben
- Schalter "Fertig stellen" wählen



- Es werden die beiden csv-Dateien mit den oben beschriebenen Inhalten erstellt. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern, während der Erstellung wird eine Fortschrittsbalken angezeigt.



Name	Größe	Typ	Geändert am
SaxSVS_Gruppenzuordnungen_201002250831	40 KB	CSV-Datei	25.02.2010 08:32
SaxSVS_Planungen_201002250831	15 KB	CSV-Datei	25.02.2010 08:32

SaxSVS_Planungen_201002250755 - Editor			
Datei	Bearbeiten	Format	Ansicht ?
schuljahr;klassen;bereich;einrichtung;amt;lkurz;ba;umfang;inter;int;2010/2011;"5a";GB;;MA;MA;5;;Mathematik;;KL;;;;1018 2010/2011;"5b";GB;;MA;MA;5;;Mathematik;;KL;;;;1018 2010/2011;"5a";GB;;BIO;BIO;2;;Biologie;;KL;;;;1019 2010/2011;"5b";GB;;BIO;BIO;2;;Biologie;;KL;;;;1019 2010/2011;"5a";GB;;EN;EN;5;;Englisch;;KL;;;;1020 2010/2011;"5b";GB;;EN;EN;5;;Englisch;;KL;;;;1020 2010/2011;"5a";GB;;GE;GE;1;;Geschichte;;KL;;;;1021 2010/2011;"5b";GB;;GE;GE;1;;Geschichte;;KL;;;;1021 2010/2011;"5a";GEO;GEO;2;;Geographie;;KL;;;;1022 2010/2011;"5b";GB;;GEO;GEO;2;;Geographie;;KL;;;;1022 2010/2011;"5a";GB;;Re;Eth;ETH;2;;Ethik;;KL;;;;1023			

SaxSVS_Gruppenzuordnungen_201002250755 - Editor			
Datei	Bearbeiten	Format	Ansicht ?
schuljahr;gruppe;uschueler 2010/2011:F6:a7a12eee-dedd-4fa6-9d8e-052ca19c48d3 2010/2011:F6:84f3cf93-8f30-4f45-acff-3a6a7e5e8a15 2010/2011:F6:62afcfc09-ae2e-4be9-89a9-56240b80e3b6 2010/2011:F6:158f2979-2032-416f-bb8d-0510162dbeb2 2010/2011:F6:8b91fdf0-4678-44f3-bb61-513f3bf88d4 2010/2011:F6:dedcbc32-a3ad-4756-8b8f-f9077bc6b929 2010/2011:F6:0f64d18b-f23a-4dac-9fdd-57db0f20083e 2010/2011:F6:e22b0c2d-a0af-4333-9cad-dcd275085eb4 2010/2011:F6:86f72abb-e089-4c06-a36d-aaedfd780733 2010/2011:F6:94hc77h-551c-4d8e-978h-671ra8498d9			

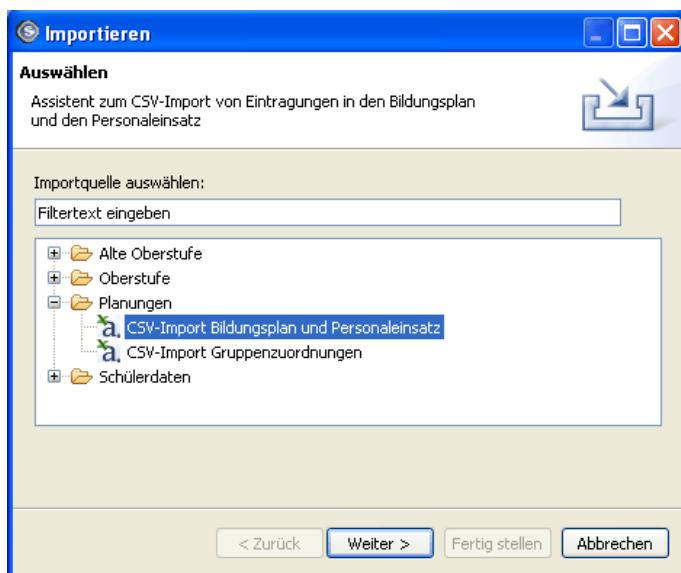
#### 8.4 Import von Planungen

Mit der Funktion "Import von Planungen" können [csv-Dateien](#) mit Planungen und Gruppenzuordnungen jeweils für ein Schuljahr eingelesen werden.

**Vor dem erstmaligen Import müssen in der Rollendefinition vom Schulleiter die Standardrechte zurückgesetzt werden!**

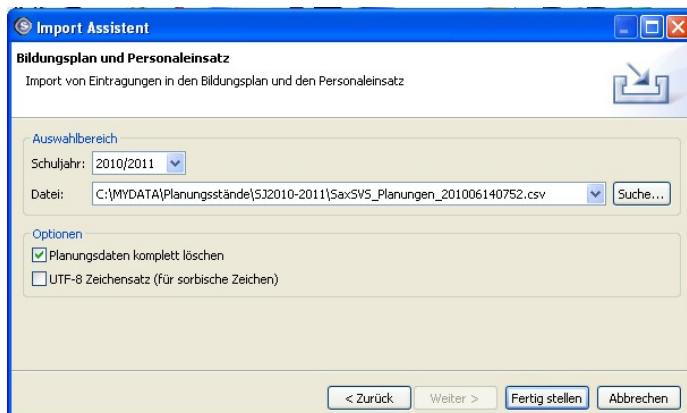
##### 8.4.1 [Schrittfolge für Importe Bildungsplan und Personaleinsatz](#)

- ☞ Menü Datei, Punkt "Importieren" aufrufen
- ☞ unter Punkt "Planungen", den Punkt "Bildungsplan, und Personaleinsatz" wählen und "Weiter" wählen



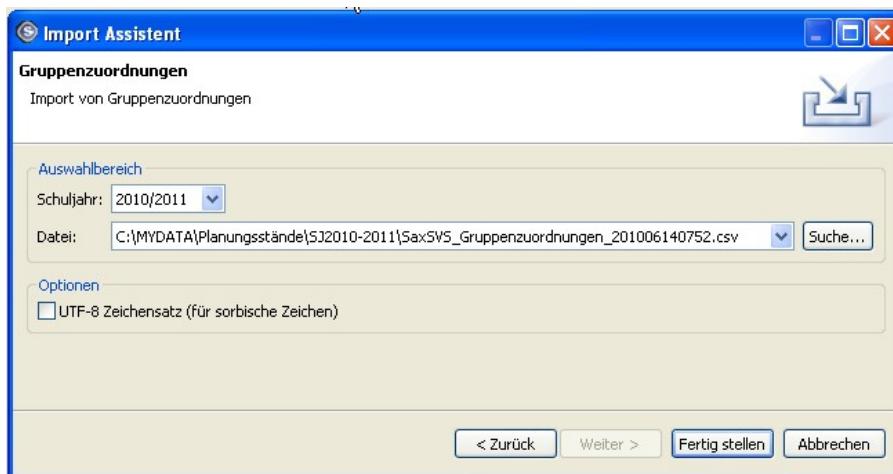
- ☞ Es erscheint der Import Assistent.

- ☞ **Achtung! Zuerst das Schuljahr auswählen, welches importiert werden soll. Ein Fehler bei dieser Auswahl hat zur Folge dass der Bildungsplan für dieses Schuljahr weg ist! (siehe Punkt 8.2).**
- ☞ Quelldatei wählen (siehe auch hier Punkt 8.2), Achtung es muss eine Datei mit Planungen sein!
- ☞ in Optionen "Planungsdaten komplett löschen" auswählen
- ☞ **Jetzt ist Zeit noch mal das Schuljahr zu vergleichen!**
- ☞ Schalter "Fertig stellen" wählen



#### 8.4.2 Schrittfolge für Importe Gruppenzuordnung

- ☞ Menü Datei, Punkt "Importieren" aufrufen
- ☞ unter Punkt "Planungen", den Punkt "Gruppenzuordnung" wählen und "Weiter" wählen
- 💻 Es erscheint der Import Assistent.
- ☞ **Achtung! Zuerst das Schuljahr auswählen, welches importiert werden soll. Ein Fehler bei dieser Auswahl hat zur Folge dass die Gruppenzuordnung für dieses Schuljahr weg ist! (siehe Punkt 8.2).**
- ☞ Quelldatei wählen (siehe auch hier Punkt 8.2), Achtung es muss eine Datei mit Gruppenzuordnungen sein!
- 💻 Die Quelldatei wird vom Programm auf Kompatibilität geprüft, dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- ☞ **Jetzt ist Zeit, noch mal das Schuljahr zu vergleichen!**
- ☞ Schalter "Fertig stellen" wählen

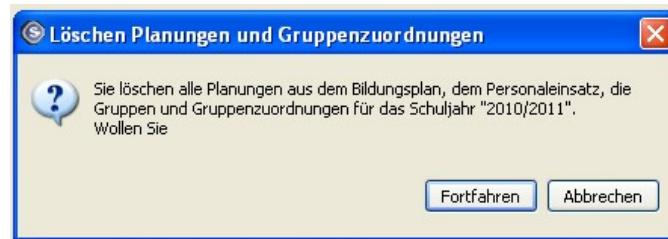
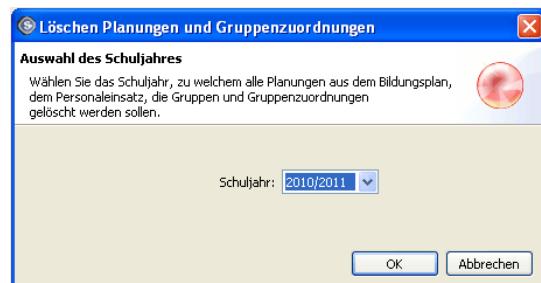
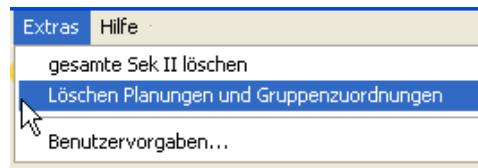


- 💻 Die Gruppenzuordnungen wurden importiert.

Zg	Zb	K	S	KL	Bereich	amtli. Kurz	BA	intern	intern lang	Bemerkung	Gruppe	Schüler	FG
4					GB	MA	MA			Mathematik	MA7aR	15	
4	4				CB	MA	MA			Mathematik	MA7H	14	
		4			GB	MA	MA			Mathematik	MA7bR	17	
			2		GB	PH	PH			Physik	PH7aR	15	

## 9 Löschen von Planungen

Das Löschen von kompletten Planungen löscht alle Planungen für ein Schuljahr, also jeweils die Bildungspläne, die Gruppenzuordnung und den Personaleinsatz, dies kann sinnvoll sein, wenn ein alter Stand importiert werden soll oder eine Planungsvariante komplett verworfen werden soll.



☞ Menü Extras Punkt "Löschen Planungen und Gruppenzuordnungen" wählen

☞ Schuljahr wählen

☞ Es erscheint eine Warnmeldung, **Achtung unbedingt noch mal das Schuljahr vergleichen!! Soll dieses Schuljahr wirklich gelöscht werden?**

☞ Es erscheint eine Vollzugsmeldung.

